

# Die kleinen Kameras

**Minox 35**

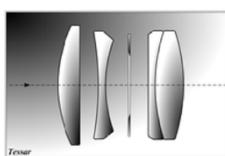
**Rollei 35**

**Contax T**

**Olympus XA**

Tübingen, im Juli 2018

# Kurze Geschichte der Fototechnik



- 1839: Nièpce und Daguerre gelten als Erfinder der „Photographie“. Einfache Linsen bzw. feine Löcher führten zu langen Belichtungszeiten von mehreren Minuten.
- 1890: Neue Glassorten durch E. Abbé und O. Schott, Jena
- 1894: Harold Dennis Taylor entwickelt ein dreilinsiges Standard-Objektiv (Cooke-Triplet)
- 1896: Paul Rudolph konstruiert bei Carl Zeiss Jena die lichtstarken Objektive Planar und Tessar
- 1900: Kodak BROWNIE Jedermann-Camera für Rollfilm und 1\$. Slogan: „You push the Button, We do the rest“
- 1914: Ur-Leica von Oskar Barnack für 35mm Kinobildfilm
- 1934: Kodak Retina aus den A. Nagel-Werken in Stuttgart
- 1935: Der 35mm Kodachrome-Film kommt in den Handel

# Kurze Geschichte der Fototechnik



- 1935: Alexander Smakula entwickelt bei Zeiss die Entspiegelung optischer Oberflächen, „Anti-Reflex“
- 1936: Topkamera Contax II von Zeiss Ikon Dresden



- 1938: Walter Zapp konstruiert in Riga die Minox-Kleinstbildkamera für das Format 8x11 mm



- Nach dem Krieg müssen Zeiss Ost und Zeiss West getrennte Wege gehen. In Dresden entstehen nun die Contax Spiegelreflexkameras, in Stuttgart die gleichnamigen Sucherkameras



- Von 1948 bis 2001 wurden ca. 9 Millionen Practicas produziert
- 1947: Edwin H. Land entwickelt die Polaroid-Sofortbildkamera



- 1957: Hasselblad 500C/M, schwedische 6x6 SLR Kamera mit Zeiss Objektiven. Eine Hasselblad war auch mit dabei, als Neil Armstrong 1969 den Mond betrat.

# Kurze Geschichte der Fototechnik



- 1966: Heinz Waaske konstruiert die bis dahin kleinste 35 mm Kamera der Welt, die Rollei 35
- 1974: Minox baut mit der Minox 35 noch ein wenig kleiner!
- 70er Jahre: Nikon, Canon, Pentax und Minolta stellen elektronisch gesteuerte Spiegelreflexkameras vor
- 1991: Erste Digitalkamera von ... **Kodak!**
- 2007: „Just another thing“ Steve Jobs stellt mit dem iPhone ein Mehrzweckgerät vor, mit dem man auch fotografieren kann
- Heute: Die Digitaltechnik wird ständig verbessert, die Kameras werden schneller und erhalten immer größere Sensoren. Die deutschen Top-Objektivhersteller arbeiten eng mit japanischen bzw. chinesischen Elektronikfirmen zusammen: Zeiss-Sony, Leica-Panasonic bzw. Leica-Huawei

# Minox 35



- Mehr Kamera braucht kein Mensch -
  - Kleine Cameras, große Bilder -
    - Gebaut um dabei zu sein -

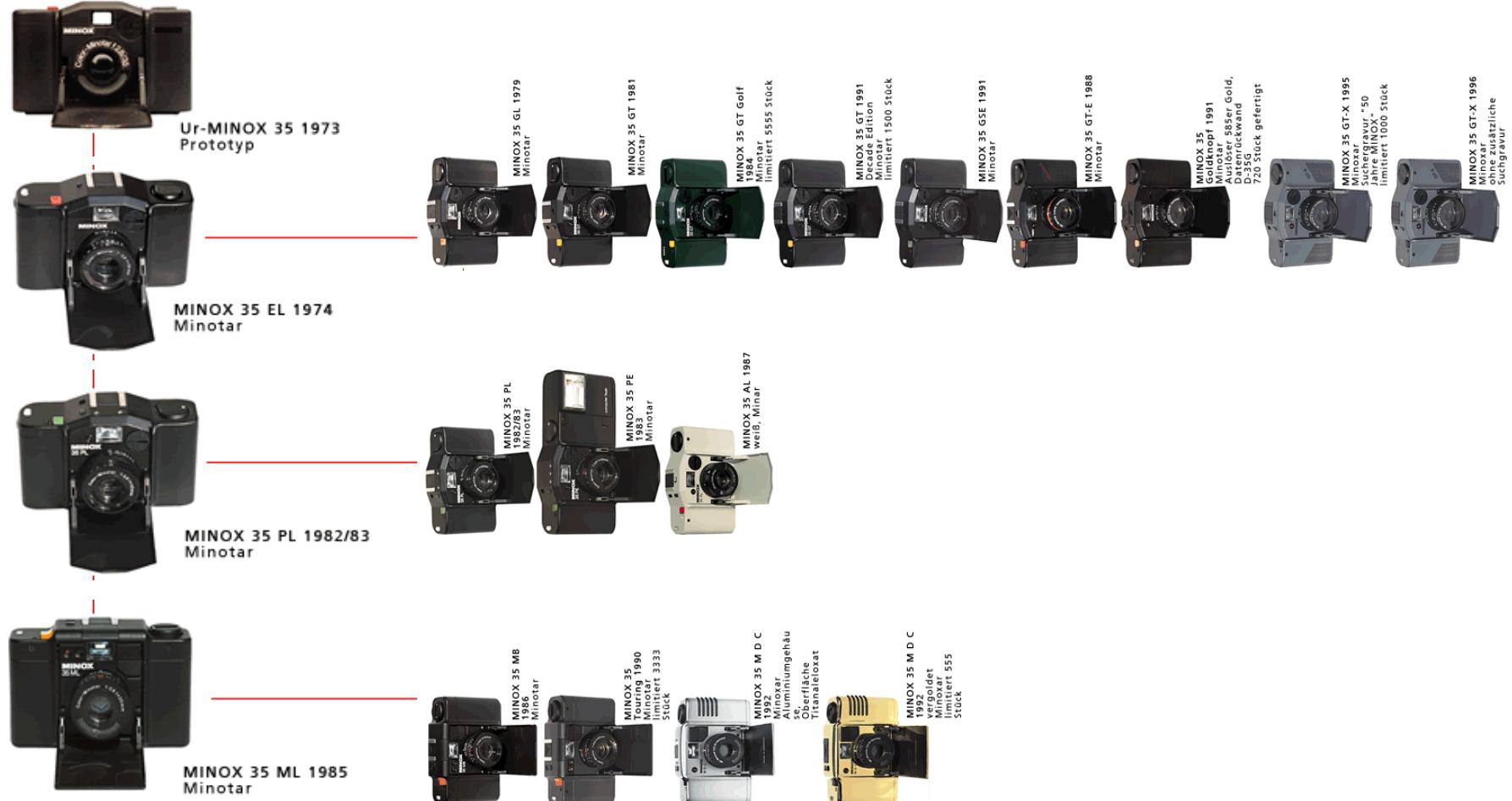
# Minox 35

Der Körper der von Prof. Richard Fischer gestalteten und von Ernst Krull und Mitarbeitern entwickelten Kamera besteht aus glasfaserverstärktem Makrolon. Dadurch wird sie mit etwa 200 Gramm leicht genug, dass man sie bequem in der Hemdtasche tragen kann. Die Mechanik zum Bewegen des Objektivs ist mit einer Frontklappe gekoppelt, diese schützt im geschlossenen Zustand das Objektiv und schaltet die Elektronik ein bzw. aus. Das Objektiv Color-Minotar, Minar bzw. Minoxar (mehrschichtvergütet und z.T. um einen festen UV-Filter ergänzt) ist eine Minox-Konstruktion. Vom Grundtyp entspricht es dem vierlinsigen Triplet, genauso wie das Tessar von Zeiss. Die Brennweite beträgt bei allen Modellen 35 mm, die Lichtstärke f/2,8. Zur Entfernungseinstellung wird nicht das ganze Objektiv verschoben, sondern nur die Frontlinse. Die Blende ist nicht wie sonst üblich als Irisblende ausgeführt, sondern besteht aus nur zwei Elementen, die eine variable, rautenförmige Öffnung bilden.

# Minox 35

1972 gründet der technische Geschäftsführer von MINOX, Ernst Krull, ein eigenes Entwicklungsbüro, da die MINOX Unternehmensführung die Entwicklung nicht intern vergeben möchte. Enge Mitarbeiter sind der Ingenieur Werner Johannsen und der Konstrukteur Martin Grünbacher. Ihre Mission: Entwicklung einer leichten 35mm Kamera mit der Größe einer Zigarettenzschachtel. Der Verschluss musste von Grünbacher „selbst“ konstruiert werden, da die Entwicklung bei COMPUR fast den ganzen (Entwicklungs)etat des gesamten Projekts gekostet hätte. Das Kameragehäuse aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) ist zunächst nicht lichtdicht, Kooperation mit BALDA in Bünde ist hilfreich. Das durch den patentierten Klappmechanismus versenkbare Objektiv kommt von WILL in Wetzlar, die Elektronik von HUND in Wetzlar, bis die Produktion komplett bei MINOX erfolgte. Punktlandung zur Photokina '74 (Nullserie fertig)

# Minox 35 - Stammbaum



# Minox 35 - EL, G-Reihe

- EL (Zeitautomat)
- GL (neu ab hier: Gegenlichttaste)
- GT (neu ab hier: Selbstauslöser)
  - GT Golf/GT Sport (grünes Gehäuse)
  - GT Goldknopf (mit Au 585/1000 Auslöseknopf und Databack)
  - 1500 St als Decade-Edition
- GSE (neu ab hier: Filmeinfädelhilfe)
- GT-E (neu ab hier: Skylightfilter)
  - GT-E II (Softtouchlack)
- GT-X (DX-Codierung)
  - 1000 St. als „50 Jahre“
- GT-S (DX-Codierung, Softtouchlack)



# Minox 35 - GT-E

- MC Minoxar (+Skylight) 1:2,8/ 35 mm
- el., Zentral 1/500 - 8 sec.
- 1988 – 1993 60.000 Stück



SN: 5758894  
Neupreis 1994: 549 DM  
Marktwert 2018: 150 €

# Minox 35 - M-Reihe

- MB (Zeitautomat)
  - MB Touring (mit Databack)
- ML (Programmautomat)
- M.D.C. (Programmautomat,  
Metallgehäuse, MC Objektiv)
  - 555 als M.D.C. Collection



# Minox 35 - M-Reihe

Eine Besonderheit ist der Verschluss der Minox 35 ML und MD-C. Bei Verwendung der Programmautomatik ist die zweiteilige Blende immer ganz geöffnet. Die Verschlusslamellen bilden dann eine variable Öffnung, indem sich der Zentralverschluss im Objektiv nur so weit öffnet, dass der benötigte Querschnitt erreicht wird und der Verschluss als Aperturblende wirkt.



# Minox 35 - ML

- Color Minotar 1:2,8/ 35 mm
- el., Zentral 1/500 - 1 sec.
- 1985 – 1995 175.000 Stück
- Programm



SN: 7020979  
Neupreis 1994: 599 DM  
Marktwert 2018: 120 €

# Minox 35 - M D C

- MC Minoxar 1:2,8/ 35 mm
- el., Zentral 1/500 - 1 sec.
- 1992 – 1995 2.884 Stück
  - davon 555 als „Collection“
- Programm, Gehäuse z.T. aus Aluminium



SN: xxx  
Neupreis 1994: 999 DM  
Marktwert 2018: 300 €

# Minox 35 - AF

- Minoxar (+Skylight) 1:3,5/ 35 mm
- el., Zentral 1/500 - 1/30 sec.
- 1988 - 1989 13.000 Stück
- Völlige Neukonstruktion, Autofokus



SN: 8000032  
Neupreis 1989: 419 DM  
Marktwert 2018: 150 €

# Minox 35 - Blitzgerät MF 35 ST

- Für **alle** Minox 35 Kameramodelle
- LZ 18 bei ISO 100
- 1/30000 - 1/5000 Blitzdauer
- 3 V, 2 Micro AAA



SN: K1012  
Neupreis 1994: 218 DM  
Marktwert 2018: 30 €

# Minox 35 - Blitzgerät MT 35

- Für **alle** Minox 35 Kameramodelle
- LZ 26 bei ISO 100
- 1/30000 - 1/1000 Blitzdauer
- 6 V, 4 Micro AAA



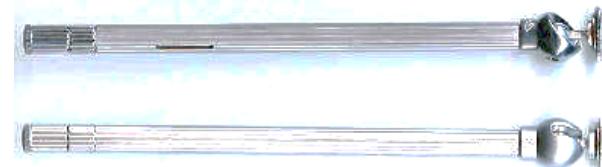
SN: Q2041  
Neupreis 1994: 289 DM  
Marktwert 2018: 50 €

# Minox 35 - Zubehör

Nahlinse f=100



Taschenstativ



# Minox 35 - Werbung

**EIN KLEIN WENIG GRÖSSER ALS DER FILM,  
DER REINGEHT, IST DIE MINOX 35 EL  
FREILICH SCHON.**

Werden Sie den Konstrukteuren von Minox noch einmal verzeihen? Obwohl sie sich immer wieder bemühen, eine Camera zu bauen, die kleiner ist als der dazu passende Film, ist es ihnen bis heute nicht gelungen. *So leid es uns tut!* Wenngleich man ihnen zu gestehen muß, daß sie verdächtig nahe an dieses Ideal herangekommen sind! Mit der Minox 35 EL nämlich. Kleinste 24 x 36 mm- Camera überhaupt. Und das obwohl mit elektronischer Belichtungsautomatik. Wollen Sie mehr wissen? Dann lassen Sie von sich hören.



**MINOX**

Minox GmbH, Abt. Z, Postf. 6020, 6300 Gießen 1

# MINOX

MEHR KAMERA BRAUCHT KEIN MENSCH.



# Minox 35 - Werbung

## Introducing: The world's smallest full-frame 35mm camera.

This is the one 35mm camera you can always carry with you everywhere.

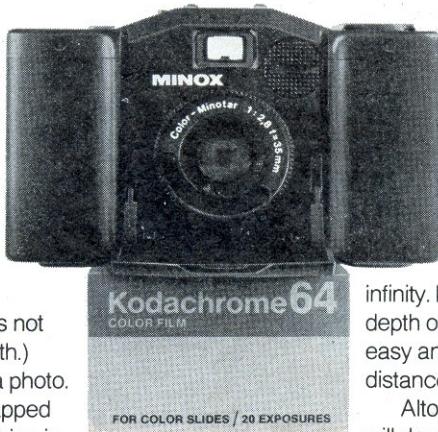
The Minox® 35 EL weighs only seven ounces. It slips into your pocket as easily as a pack of cigarettes.

(And photography is not dangerous to your health.)

After you've taken a photo, the camera can be snapped shut like a turtle. Everything is securely protected inside the fiberglass-reinforced Makrolon shell.

The Minox 35 EL has fully automatic exposure control. You set the aperture. The camera sets the shutter speed. Shutter speeds range from 1/500 to 30 seconds. (That's right, automatic exposures for ASA 25 film can be as long as half a minute.)

Accurate exposure is half the story. The precision optical system is ideal for almost



any shot. The f/2.8 lens is of 35mm focal length, a moderate wide angle with great depth of field. At f/11 with the lens set at 15 feet, pictures are sharp from 7 feet to infinity. Because of the great depth of field, focusing is easy and is not critical at most distances and apertures.

Altogether, this camera will do almost anything an SLR with a normal lens will do. Plus one more thing that can make all the difference in the world. The Minox is small enough to be in your pocket when that once-in-a-lifetime photographic opportunity occurs.

And isn't that what photography is all about anyway?

For the name and address of your Minox dealer, just contact Minox U.S.A., Rockleigh, N.J. 07647. Dept. KK8.

## Mighty little Minox

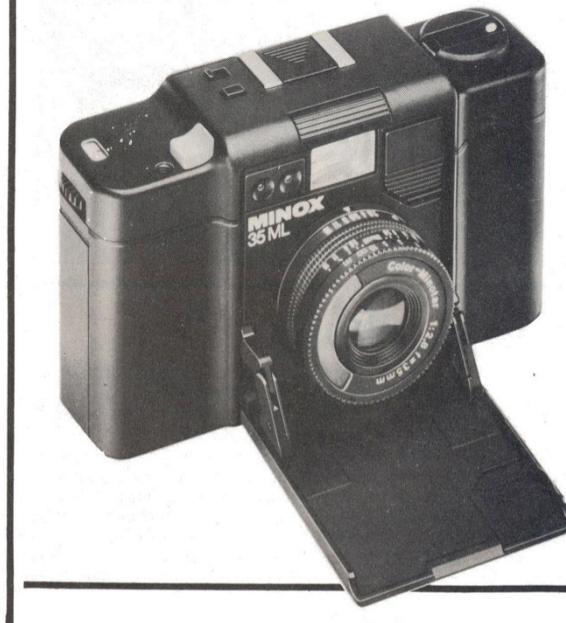
A NEW addition to the range of tiny 35mm compacts from Minox is the ML, which could quite easily stand for 'mighty little'. In fact, it comes in as top of the Minox range, combining the programmed feature of the 35PL with the aperture priority mode of the 35GT.

The obvious advantage of this camera over most other compacts is its small size—only 100 × 62 × 32mm, and weighing just 180g including battery. Another important item is the top quality 35mm f/2.8 Color-Minotar lens, which has made other Minox compacts

so popular among serious amateurs.

Other important features include film speed range of ISO 25-1600 (but not DX), hot shoe for connection with any flashgun, distance scale with depth of field marking, backlight switch, self-timer, battery check, two-throw wind-on lever, cable release socket and tripod thread.

And the cost of this little box of tricks? About £20 more than the 35GT at a suggested selling price of £185. E. Leitz (Instruments) Ltd, 48 Park St, Luton LU1 3HP. Tel: 0582 413811.



# Minox 35 - Werbung

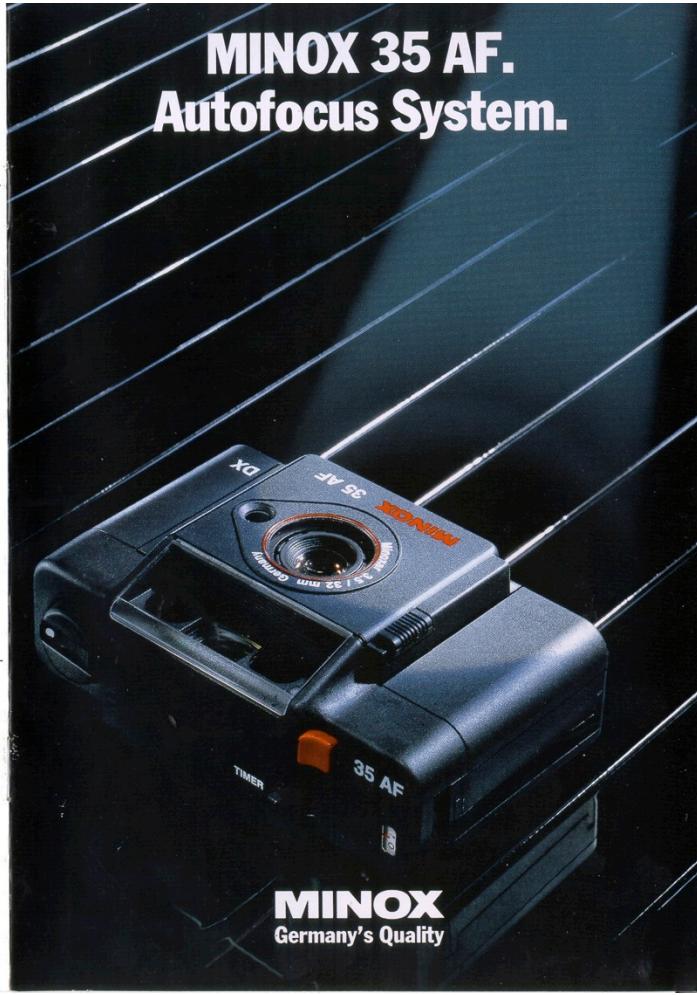
MINOX 35 AF. Werbung

## MINOX 35 AF. Technical data:

<b>Camera type:</b>	Miniature camera with autofocus system.
<b>Film format:</b>	24 mm x 36 mm (standard 35-mm film format).
<b>Lens:</b>	Minoxar 1:3.5/32 mm, 4-element lens, integrated skylight filter.
<b>Power switch:</b>	Sliding switch on the front of the camera.
<b>Shutter system:</b>	Electronically programmed shutter.
<b>Shutter range:</b>	EV 8.5 to EV 16, corresponding to 1/30 s at F 3.5 to 1/500 s at F 11.
<b>Shutter release:</b>	Electronic, by pressing the shutter release button.
<b>Exposure meter:</b>	Switched on when the shutter release button is pressed.
<b>Measuring the exposure:</b>	Measurement of automatic exposure strength with a CdS-cell.
<b>Range of measurement:</b>	EV 8.5 to EV 16 at ISO 100 with aperture 3.5.
<b>Exposure functions:</b>	Programmed exposure.
<b>Film sensitivity range:</b>	ISO 100 to ISO 640.
<b>Setting the sensitivity:</b>	DX coded films are automatically set to ISO 100, 200, 400 or 640. Film cartridges without DX-coding are automatically set to ISO 100.
<b>Autofocus:</b>	Active 4-zone infrared measuring system.
<b>Autofocusing range:</b>	EV 8.5 to EV 16.
<b>Angle of measurement:</b>	Less than 4 degrees.
<b>Focusing:</b>	Automatic focusing by pointing the focus field at the main subject. Red LED indicator on the back of the camera; lights up when light inadequate, in which case the shutter release button is pressed.
<b>Long-exposure warning:</b>	Red LED indicator on the back of the camera; lights up when light inadequate, in which case the shutter release button is pressed.
<b>Dimensions (W x H x D):</b>	107.5 mm x 68 mm x 41.5 mm.
<b>Weight:</b>	Approx. 190 g (without batteries).

SCHILLING'S SALES CO., INC.  
329 S. LAFAYETTE BLVD.  
P. O. BOX 4076  
SOUTH BEND, IN 46634  
219-287-6535

**MINOX**  
Germany's Quality



# Minox 35 - Literatur & Quellen

Dr. Markus Schrötz- Die Minox 35 (1974-2000)

J. Eikmann / U. Vogt - Kameras für Millionen / Heinz Waaske, Konstrukteur

Rolf Kasemeier, Heering-Verlag 1979, 1983, 1986:



[www.minox.de](http://www.minox.de)

[www.gsteinbach.de](http://www.gsteinbach.de)

[www.submin.com](http://www.submin.com)

# Minox 35 - Konkurrenzmodelle



Contax T  
Rollei 35  
Minox 35



Rollei 35, Minox 35, Olympus XA

# Minox 35 - Fotos



# Minox 35 - Fotos



# Minox 35 - Fotos



# Minox 35 - Fotos



# Rollei 35



- Eine Handvoll Perfektion -
- Das kompakte Wunder-
- Die vernünftige kleine Präzisionskamera -

# Rollei 35

Heinz Waaske, der die Edixa-Spiegelreflexkameras der Fa. Gebrüder Wirgin entwickelt hatte, konstruierte den Prototyp der bis dahin kleinsten Kleinbildkamera, fand aber bei seiner Firma damit keinen Anklang. Erst nach Waaskes Wechsel zu Rollei erkannte der damalige Geschäftsführer, Dr. Heinrich Peesel, das Potential der Kamera und entschloss sich, sie fertig entwickeln zu lassen und zu produzieren.

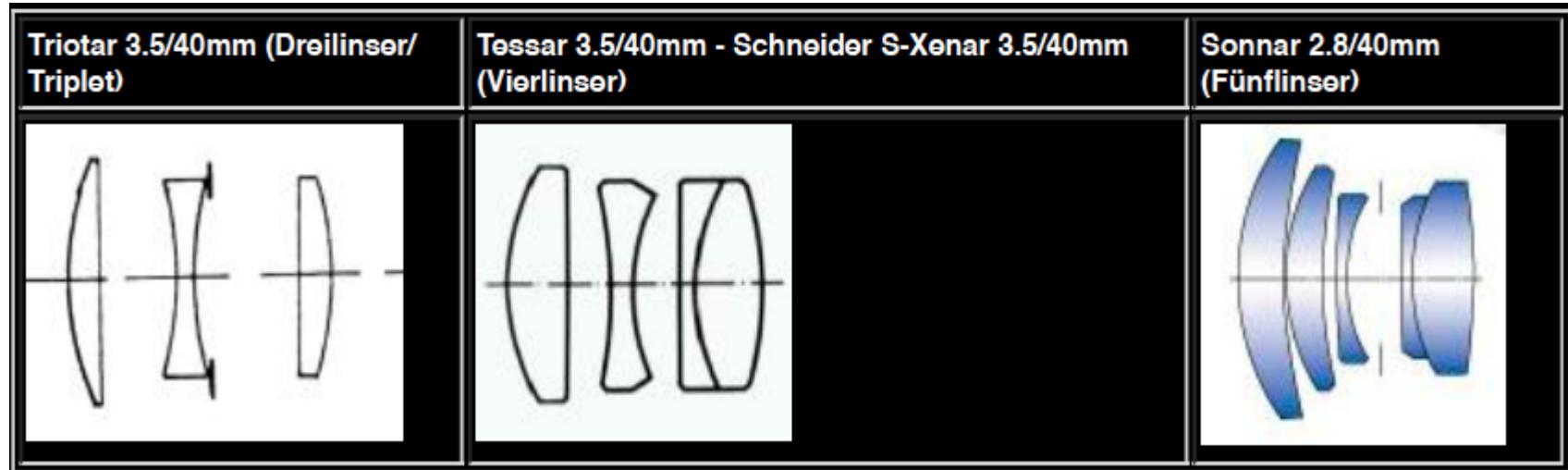
Das Objektiv der Kamera war bei Nichtgebrauch ins Gehäuse versenkbar. Es sollte unter Vermeidung der bis dahin üblichen Klappe eingeschoben werden können. Dazu war einerseits ein räumlich kleines Objektiv nötig – es bot sich für die Serie das Zeiss Tessar 3,5/40 mm an. Zeiss war seit Jahrzehnten Lieferant von Objektiven für Rollei-Kameras, die extra errechnete Version mit Brennweite 40 mm bot den Vorteil einer relativ großen Schärfentiefe gegenüber der üblichen Normalbrennweite von 50 mm. Dieser Vorteil wiederum war nicht gering zu schätzen, denn Waaske konnte im kleinen Kameragehäuse keinen Entfernungsmesser unterbringen.

# Rollei 35

Alle Rollei 35 Modelle basieren auf einem Standardgehäuse mit folgenden Gemeinsamkeiten:

- Verschlusszeiten 1/2 bis 1/500 Sek. bei Kameras mit Tessar, Xenar und Sonnar Objektiven, Verschlusszeiten 1/30 bis 1/500 bei Kameras mit dem Triotar Objektiv
- Entfernung muss geschätzt und manuell eingestellt werden - kein Messsuchersystem
- Versenkbares Objektiv - kann nur bei gespanntem Verschluss versenkt werden
- Verschlusszeit und Blende über Drehräder an Kameravorderseite einzustellen
- Metallgehäuse in silber verchromt oder schwarz lackiert
- Die Rollei 35 Modelle unterscheiden sich vor allem durch die Objektive:
  1. HFT-Sonnar 2,8/40mm mehrschichtvergütetes Hochleistungsobjektiv
  2. Carl Zeiss Tessar 3,5/40mm einschichtvergütetes Hochleistungsobjektiv
  3. Schneider-Xenar 3,5/40mm einschichtvergütetes Hochleistungsobjektiv
  4. Carl Zeiss Triotar 3,5/40mm einschichtvergütetes Hochleistungsobjektiv

# Rollei 35 - Objektive



Die mit dem S-Xenar ausgestatteten Rollei 35-Kameras wurden im europäischen Ausland und im "Ostblock" unter Wert verkauft, in Deutschland wurden sie nie gelistet. Alle Rollei 35-Modelle mit dem "Schneider-Kreuznach S-Xenar" wurde ausschließlich in Singapur hergestellt, die Objektive dagegen bei Schneider in Kreuznach. Hinsichtlich der Abbildungsleistungen unterscheiden sich das S-Xenar und das Tessar nur geringfügig, durch die geringe Stückzahl ist das "Schneider-Modell" wesentlich seltener (und hochpreisiger) zu finden.

# Rollei 35 - Patent DE 1522254 B

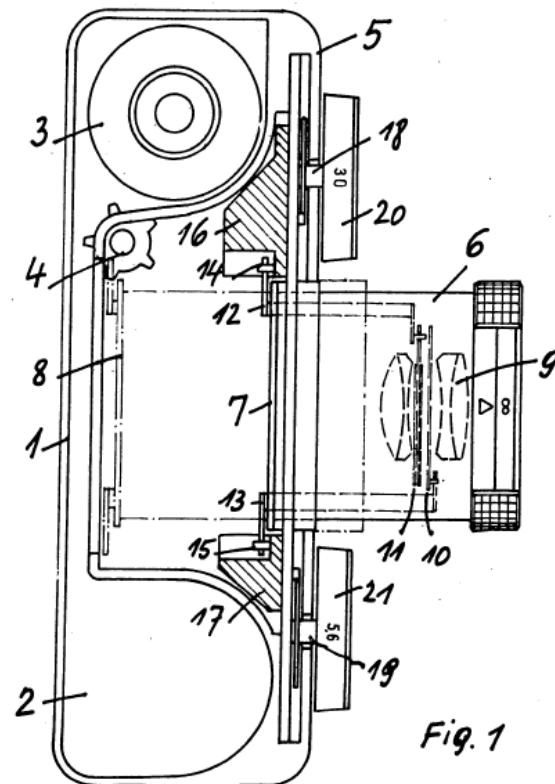


Fig. 1

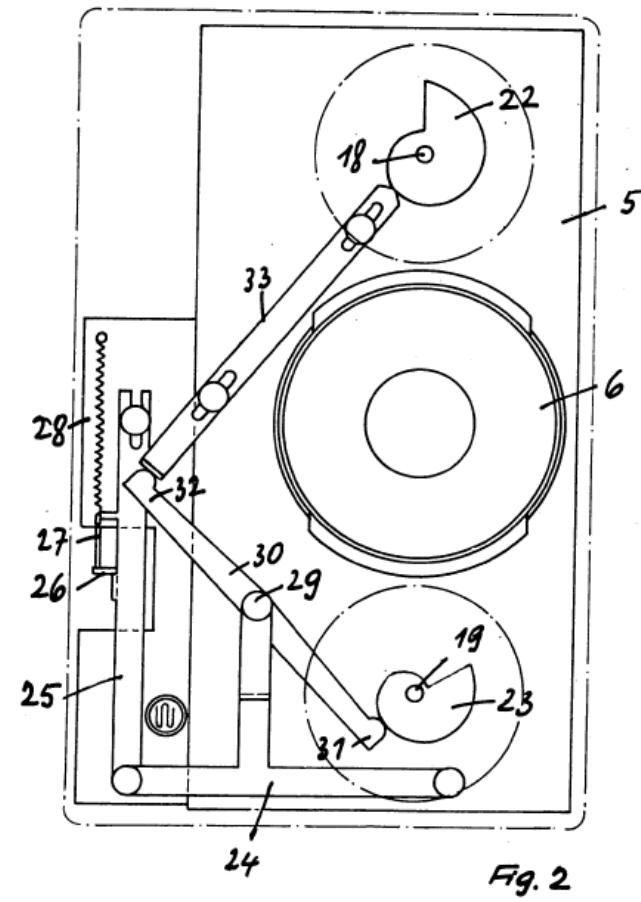


Fig. 2

# Rollei 35 - Familie

Die wichtigsten



Rollei 35, 1966



Rollei B35, 1969



Rollei 35 Singapur, 1972



Rollei B35 Singapur, 1972



Rollei 35 S Silber, 1978



Rollei 35 LED, 1978



Rollei 35 SE, 1980

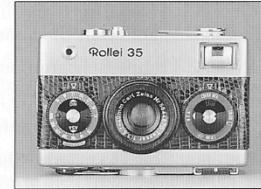


Rollei 35 Platin, 1986

Rollei 35 Modelle



Rollei C35, 1969



Rollei 35 Gold, 1970



Rollei 35 T, 1974



Rollei 35 S, 1974



Rollei 35 S Gold, 1980



Rollei 35 TE, 1980



Rollei 35 classic, 1991



Rollei 35 metric, 1991

# Rollei 35

- Carl Zeiss Tessar 1:3,5 / 40 mm
- mech. Compur X 1/500 - 1/2 sec., B
- 1966 – 1971 311.000 Stück
- Made in Germany (!) Gewicht: 370 g



SN: 3227380  
Neupreis 1969: 578 DM  
Marktwert 2018: 250 €

# Rollei 35

- Schneider-S-Xenar 1:3,5 / 40 mm
- mech. Compur X 1/500 - 1/2 sec., B
- 1972 – 1973 30.000 Stück (!)
- Made in Singapore / D Gewicht: 370 g



SN: 3382283  
Neupreis 1972: 460 DM  
Marktwert 2018: 250 €

# Rollei 35 - Werbung

## Rollei-35-Anzeigen

**Meisterstück.  
Typisch Rollei.**

1966 war sie die Sensation: die Rollei 35, der Welt kleinste Kamera für den 35 mm-Film. Dabei von höchster optischer und mechanischer Präzision. Ein Meisterstück und Vorbild in der Geschichte kompakter Kameras.

Jetzt präsentiert sich das Original als Rollei 35 classic in neuem Glanz. Technisch weiterentwickelt, hebt sie sich bewußt vom heutigen Massenangebot ab. Noch unterscheiden durch das berühmte Zeiss Sonnar 2,8/40mm und das titan-, gold- und platinveredelte Gehäuse. Für alle, die sich den Spaß an bewußten Fotografieren und die Freude und den Genuss am Außergewöhnlichen bewahrt haben.

Rollei 35 classic - ein Stück Präzision und Wertbeständigkeit made in Germany.

**Rollei** fototechnic

124

Was machen Sie mit einem Kunden, der seine große, unhandliche Kleinbildkamera zu wenig benutzt?



- Zeigen Sie ihm die kleinste Präzisions-Kleinbildkamera der Welt
- ... die er immer bei sich haben kann
- um im vollen Format 24x36 mm großartige Bilder zu machen



Wissen Sie, daß es viele Amateure gibt, die ihre Kleinbildkamera kaum noch benutzen?

Weil sie nicht klein genug ist. Weil sie sich nicht einfach in die Tasche stecken läßt. Weil es lästig ist, die Kamera am Schultersriemen mit sich herumzutragen. Deshalb bleibt sie so häufig zu Hause. Und der Kunde bleibt ihrem Geschäft fern.

Rollei-Werke Franke & Heidecke

**Rollei**

Für diesen Kundencreis haben wir die neue Rollei 35 entwickelt – die kleinste Präzisions-Kleinbildkamera der Welt.

Für alle, die auf die Vorteile des vollen Formats 24 x 36 mm nicht verzichten wollen. Die Rollei 35 ist so klein, daß sie immer ein bequemer und unauffälliger Begleiter bleibt, auf der Reise, im Auto, beim Sport, im Beruf, im Urlaub. Das bewährte Zeiss Tessar 1:3,5 ist in Verbindung mit der kurzen Brennweite von 40 mm eine Garantie für hervorragende Bilder.

Der CdS-Belichtungsmesser mit Zeit- und Blendenvorwahl bietet die Möglichkeit, problemlos zu fotografieren und individuell zu gestalten.

125

# Rollei 35 - Werbung



Hier geht es um die Entdeckung der Rollei 35 S.  
 „Toll, wie er das macht“, begeisterte sich Sonja Sprach's und  
 gesellte sich zu ihm, zu Raffaelo, dem Algarve-Fischer.  
 Hatte Kai die Rollei in der Tasche gelassen, wer weiß,  
 vielleicht könnte Sonja heute mustergültig Netze flicken.  
 So aber lernte Señor Raffaelo, mit der Rollei umzugehen.  
 Zeit hier vorwählen und Blende da nachführen, oder  
 auch umgekehrt, Entfernung dort einstellen“, erklärte  
 Kai auf Deutsch. Raffaelo verstand trotzdem, denn diese  
 kleine Rollei sprach für sich. Die schönsten Fotos aus Olhao  
 sind von Raffaelo, „Rollei-Raffaelo“, wie er beim Abschied strahlend erklärte.

Schnappschüsse mit der Rollei 35 S. Denn unverhofft kommt oft.  
 Und Platz ist in der kleinsten Hand. Unauffällige 320 Gramm leicht  
 und jederzeit schnappschuldbereit. Weltberühmtes Zeiss-Objektiv  
 (Rollei 35 S mit lichtstarkem Sonnar®)

„Dieses Objektiv wird von Carl Zeiss, Oberkochen, West Germany,  
 oder in Lizenz Carl Zeiss von der Rollei-Gruppe hergestellt.“



ColorFoto 1976

**DIE NEUE ROLLEI 35 SE**

**EINE HANDVOLL PERFEKTION**

**DAS OBJEKTIV**

**DIE ELEKTRONIK**

**DURCHDACHT BIS INS KLEINSTE DETAIL.**

Die erfolgreichste  
 Mini-Kompaktkamera der Welt  
 ist noch interessanter geworden.  
 Und das Verkaufen noch leichter.  
 Denn der völlig neu entwickelte  
 Prospekt geht auf viele Details  
 ein, die sonst Ihr Verkaufs-  
 gespräch in die Länge ziehen.  
 Außerdem stehen wir Ihnen mit  
 massiver Werbung zur Seite.  
 Und mit Displays, die neugierig  
 machen.

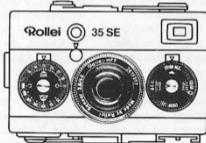
**Rollei**



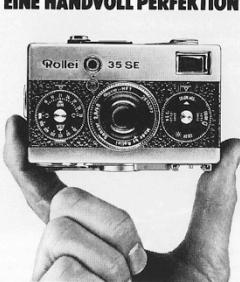
Sein Name: Sonnar 1:2,8/40, eine Entwicklung der  
 Carl Zeiss Werke. Das beste Objektiv in dieser Kamera-  
 Klasse.  
 Die neue Rollei 35 SE bietet dieselbe Technik mit dem  
 Tessar-Objektiv 1:3,5/40 von Carl Zeiss.

\*Die Rollei 35 Sonnar- und Tessar-Objektive werden in Lizenz der  
 Carl Zeiss Werke, Oberkochen, West Germany, von der Rollei-Gruppe  
 hergestellt.

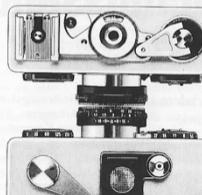
**DIE BEDIENUNG**



Links stellen Sie die Blende ein und in der Mitte die  
 Entfernung. Die Zeit wird rechts im voraus program-  
 miert. So einfach ist das.



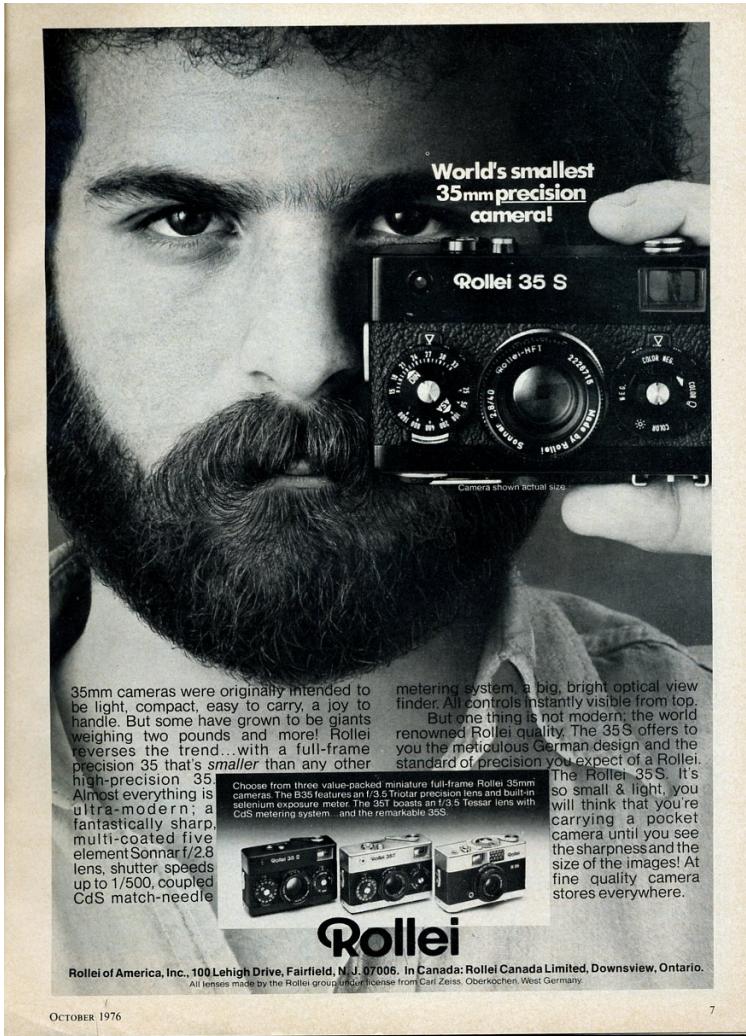
Drei Leuchtdioden im Sucher signalisieren, ob die  
 Belichtung stimmt. Wenn es grün leuchtet, lösen Sie aus.



Hier nur ein Beispiel: Um das Batteriefach zu öffnen,  
 brauchen Sie keine Münze und rütteln keinen Fingernagel.  
 Und sogar ohne Batterie ist die Kamera einsatz-  
 bereit, denn das Verschlusssystem arbeitet unabhängig  
 von der Belichtungselektronik.

Exz. Werbedruck 1000

# Rollei 35 - Werbung



# Rollei 35 - Literatur & Quellen

J. Eikmann / U. Vogt, Kameras für Millionen - Heinz Waaske, Konstrukteur (Wittig Fachbuch)

Udo Afalter, 25 Jahre Rollei (Lindemanns Verlag)

Franz Pangerl, Rollei 35 Technik-Gestaltung-Zubehör (Heering Verlag)

Rollei 35, 35T, 35S Kurzanleitung von Josef Tröszter 2006

Eine der letzten erfolgreichen Cameras "Made in Germany" - Rollei 35 von Frank Mechelhoff 2006

Die Rollei 35 und ihre Weiterentwicklung von Peter Lausch 2007

<http://lausch41.com/r351.htm>

<https://mycameracabinet.wordpress.com/2011/11/22/rollei-35/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Rollei\\_35](https://de.wikipedia.org/wiki/Rollei_35)

# Rollei 35 - Fotos



# Rollei 35 - Fotos



# Rollei 35 - Fotos



# Rollei 35 - Fotos



# Rollei 35 - Fotos



# Contax T

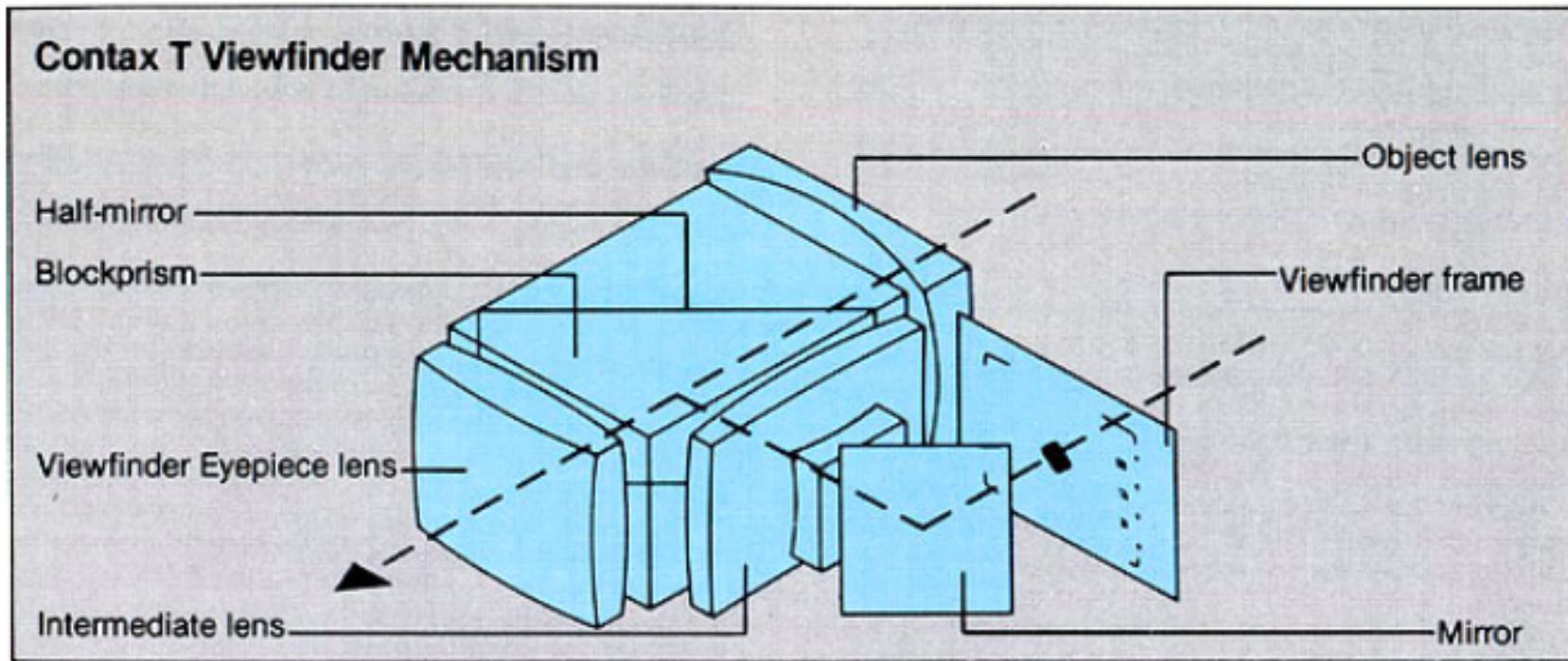


- Kunst sollte niemals versuchen, populär zu sein -
- hochwertige Technik und elegantes Design -
- a sophisticated camera -

# Contax T

Die im Jahr 1984 eingeführte Contax T war Yashicas erste Contax-Sucher-kamera. Die Kamera mit ihrer großen Frontklappe und dem versenkbaren Objektiv erinnert zunächst an eine Minox 35. Gegenüber der Minox verfügt die Contax über ein Metallgehäuse, ein Carl Zeiss Sonnar Objektiv und einen gekuppelten Entfernungsmesser. Für das Design der Kamera war hauptsächlich die Porsche Design Gruppe zuständig. Die Contax besitzt mit dem Carl Zeiss Sonnar ein Spitzenobjektiv mit einer aus sieben Lamellen bestehenden Blende. Eine Zeitautomatik mit Blendenvorwahl war ebenso selbstverständlich wie eine Quarzsteuerung des Verschlusses. Der rote Auslöseknopf war eine echte Yashica-Kyocera Spezialität, denn er bestand aus einem synthetisch hergestelltem Saphir. Heute gehört die Contax T zu den gesuchten Sammlerstücken, denn es wurden nur 36.000 Stück davon hergestellt. Für viele ist die Contax T noch immer die ideale Kompaktkamera schlechthin. Es gibt keine kleinere und praktischere Taschen-Contax.

# Contax T - Sucher



**CONTAX T rangefinder diagram.**

# Contax T

- Carl Zeiss Sonnar 1:2,8 / 38 mm
- elektr. Zentralverschluss 1/500 - 8 sec.
- 1984 – 1986 36.000 Stück (!)
- Made in Japan Gewicht: 270 g



SN: 017300  
Neupreis 1984: 1200 DM  
Marktwert 2018: 350 €

# Contax T- Werbung



# Contax T - Literatur & Quellen

Hans-Jürgen Kuc, Auf den Spuren der Contax II (2003, Wittig Fachbuch)

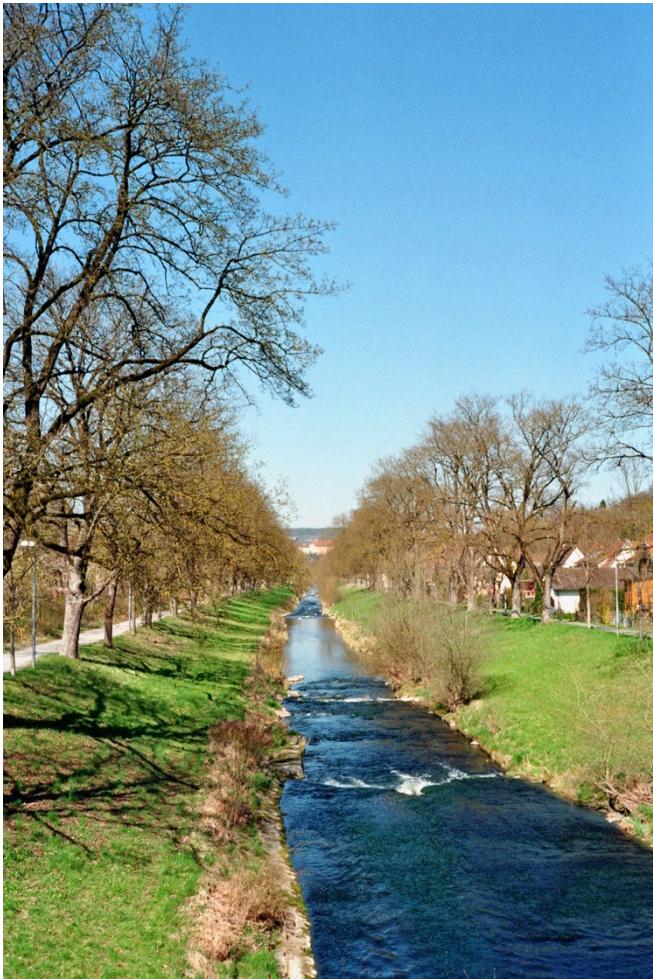
<https://kenrockwell.com/contax/t.htm>

<https://www.35mmc.com/16/06/2018/contax-t-review/>

<https://www.casualphotophile.com/2017/10/27/contax-t-35mm-film-camera-review/>

<http://www.dantestella.com/technical/contaxt.html>

# Contax T - Fotos



# Contax T - Fotos



# Olympus XA



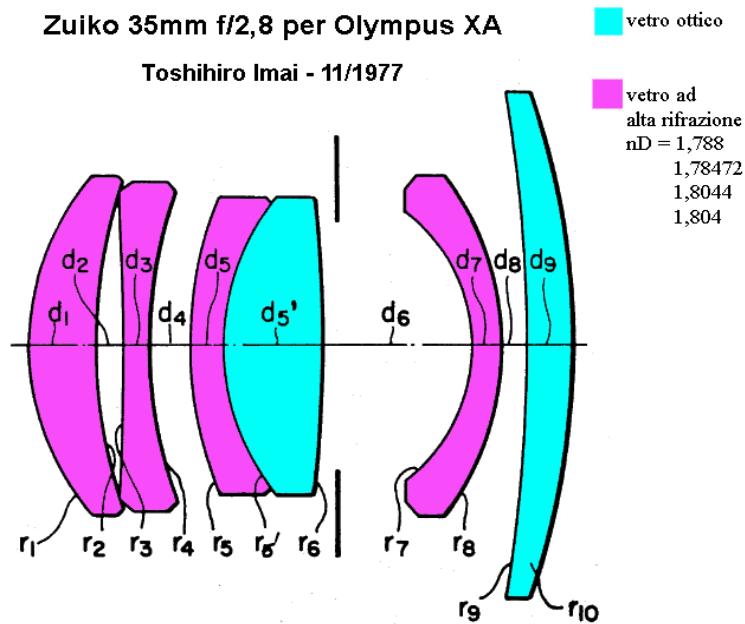
- ein Wunderwerk mechanischer optischer elektronischer Präzision-
  - ein kleines schwarzes Juwel -
  - Finally the pocket camera has crown up to 35 -

# Olympus XA

Die Olympus XA war ein weiterer Meilenstein der Kamerageschichte. Konstruiert von Yoshihisa Maitani, der auch die Olympus PEN (1959), Olympus PEN F (1963) und Olympus OM1/OM2 entwickelt hatte. Dabei ist die Olympus XA die kleinste Messsucher-Kamera für das Kleinbildformat. Das Objektiv durfte trotz 35 mm Brennweite bei f/2.8 nicht aus der nur 39.5 mm tiefen Kamera herausragen. Eine harte Vorgabe, die Olympus' Objektivdesigner Toshihiru Imai und Yoshisada Hayamizu durch eine "reverse Retrofokus"-Konstruktion lösten. Es war das erste Mal, dass eine derartige Anordnung für ein Weitwinkelobjektiv verwendet wurde. Um dennoch exzellente Abbildungseistungen zu erzielen, wurden hochbrechende Gläser eingesetzt. Wegen des Objektivschiebers durfte sich natürlich auch nicht der Auszug beim Fokussieren verändern. Innenfokussierung war die Lösung, die XA war die erste kommerzielle Kamera, bei der dieses Prinzip in einem eingebauten Objektiv angewendet wurde.

# Olympus XA - F.Zuiko 35 mm f/2.8

Der Name Zuiko hat zweierlei Ursprung. Zum einen ist es die Abkürzung der chinesischen Bezeichnung für die Olympus Werke "Mizuho Kogaku-kenkyujo". Zuiko soll aber auch im altchinesischen "Licht zeigt ein Zeichen für vielversprechende Ereignisse" bedeuten, was frei übersetzt auch als "goldenes Licht" gedeutet werden könnte.



# Olympus XA

- Objektiv F.Zuiko 35 mm f/2.8 6 Linser, retro
- gekuppelter Mischbildentfernungsmesser (!)
- elektr. Zentralverschluss 1/500 - 10 sec.
- Bauzeit 1979 – 1985
- Made in Japan Gewicht: 225 g



SN: xxx  
Neupreis 1979: 300 DM  
Marktwert 2018: 50 €

# Olympus XA - Werbung

Our flash unit connects to the camera, making one complete unit. Both visually and functionally.

A blinking red light serves as an audio-visual self-timer indicator, and a battery check.

The Olympus XA has a touch-sensitive shutter, so taking a picture is no great shakes.

Through the viewfinder, big, bold shutter speed display.

The XA has a 6-element lens with an internal focusing system, so the lens never protrudes beyond the Dual Barrier. It's the world's first.

Our Dual Barrier slides open to shoot, slides closed to protect.

Up till now, pocket cameras got to be small by making big sacrifices. Sacrifices in the lens. The focusing. And then the ultimate sacrifice: 135 film. Because no matter what you may have, 110 film will never deliver the quality of 35mm.

Now, there's the new Olympus XA. A full-size 35mm camera that will disappear into your pocket like an average size wallet. In fact, the XA is only slightly taller than a roll of 35mm film.

The Olympus XA marks the entry of the pocket camera into the world of electronic 35mm photography. The shutter release is touch-sensitive, so you won't jar the camera. The viewfinder is amazingly big and bright for a camera this tiny. And it displays the automatically selected shutter speed.

The XA has a razor sharp lens, with an internal focusing system that's the world's first.

Perfect exposure is automatically controlled. There's a back-light compensation button, if you are shooting into the sun. An audio-visual self-timer lets you get into the picture. There's also an audio-visual battery check.

And all these features are protected by a sliding Dust Barrier that turns on the camera when opened, and protects the lens viewfinder and rangefinder window when closed. The case is built into the camera.

There's no other camera that looks like the XA, or works like it. Imagine the places you can take it and the shots you'll be able to grab. Because carrying the XA with you is just about as convenient as carrying a pack of tissues.

Yet your pictures—whether prints or slides—will be true 35mm quality.

The Olympus XA. It's a large-scale accomplishment on a very small scale.

**OLYMPUS XA**

# Olympus XA- Literatur & Quellen

Franz Pangerl, Alles über die XA (1979, Edition Olympus 2)

<http://www.diaxa.com/xa.htm>

<http://www.lausch.com/xa.htm>

<https://schneidan.com/2016/11/10/olympus-xa-xa2-great-things-come-small-packages/>

[http://camera-wiki.org/wiki/Olympus\\_XA](http://camera-wiki.org/wiki/Olympus_XA)

<http://camarasclassicas.blogspot.com/2010/09/yoshihisa-maitani-and-cult-of-olympus.html>

<https://www.casualphotophile.com/2018/01/12/yoshihisa-maitani-the-man-who-made-olympus/>

<https://schneidan.com/2016/11/10/olympus-xa-xa2-great-things-come-small-packages/>

<https://filmphotography.eu/kamera/olympus-xa/>

<http://analog4you.de/olympus-xa-fast-immer-dabei/>

# Olympus XA - Fotos



# Olympus XA - Fotos

